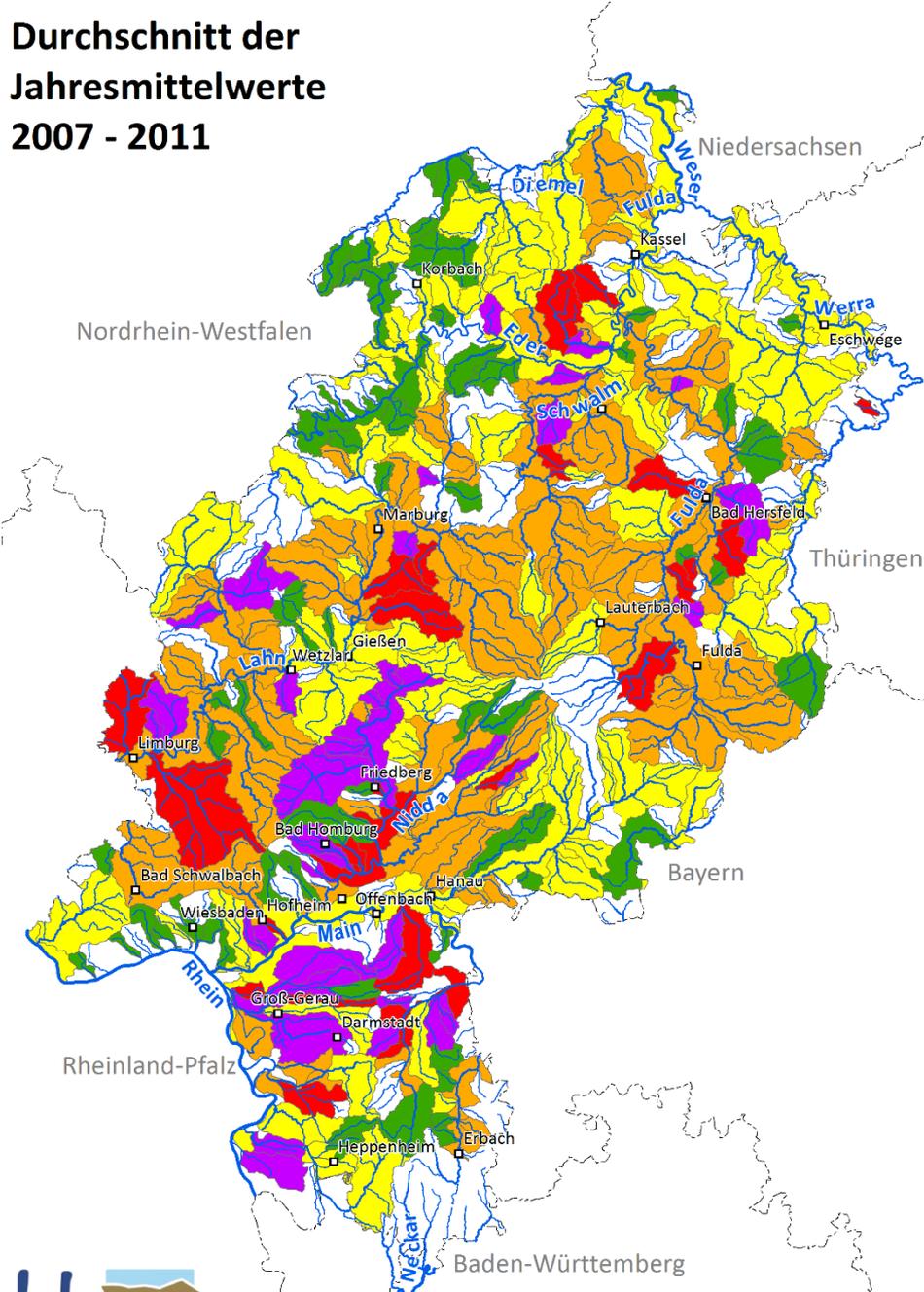


Stand Umsetzung WRRL in Hessen

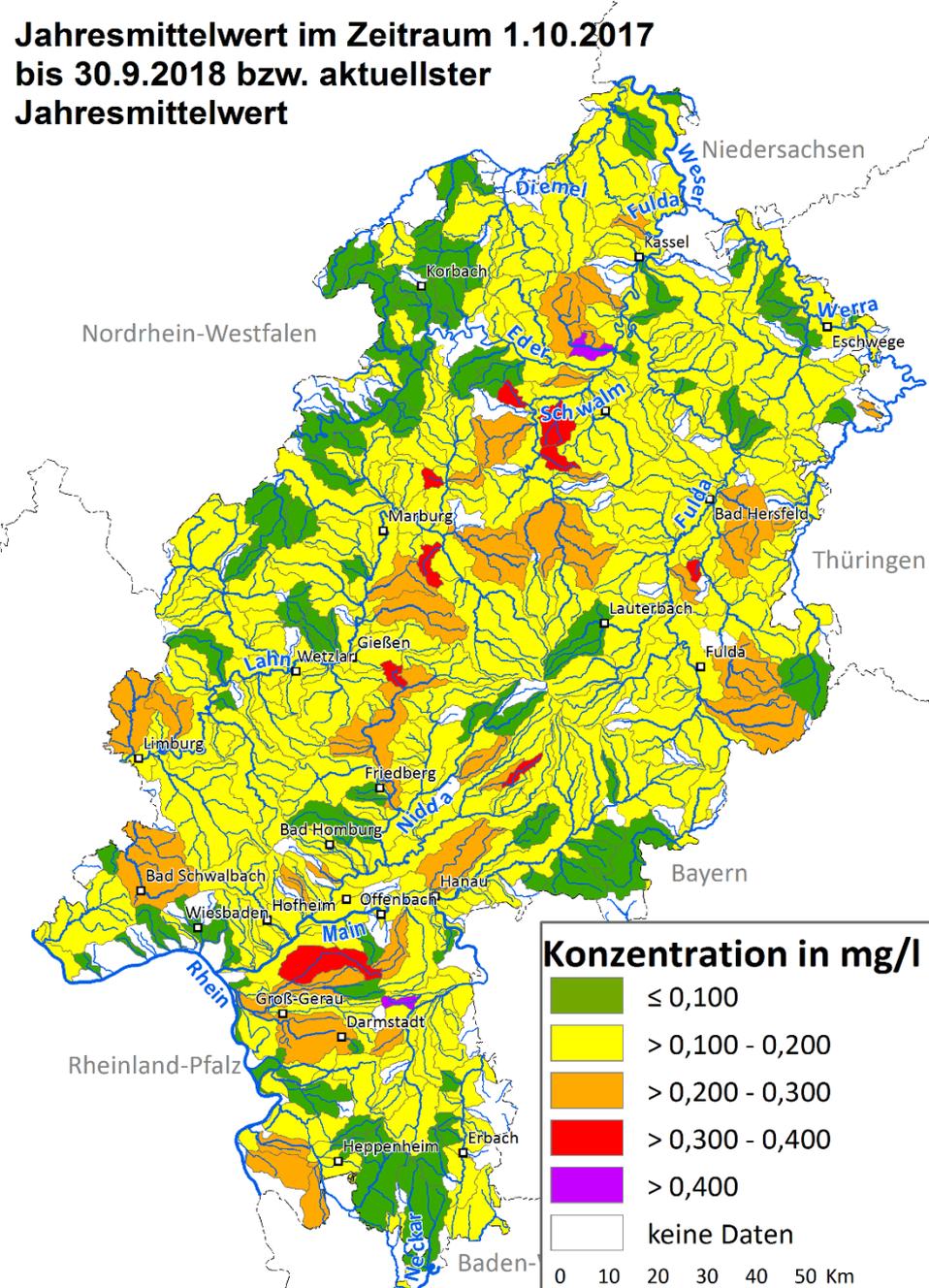
Sitzung Beirat Wasserrahmenrichtlinie am 7. März 2019



Durchschnitt der Jahresmittelwerte 2007 - 2011



Jahresmittelwert im Zeitraum 1.10.2017 bis 30.9.2018 bzw. aktuellster Jahresmittelwert



Konzentration in mg/l

- ≤ 0,100
- > 0,100 - 0,200
- > 0,200 - 0,300
- > 0,300 - 0,400
- > 0,400
- keine Daten

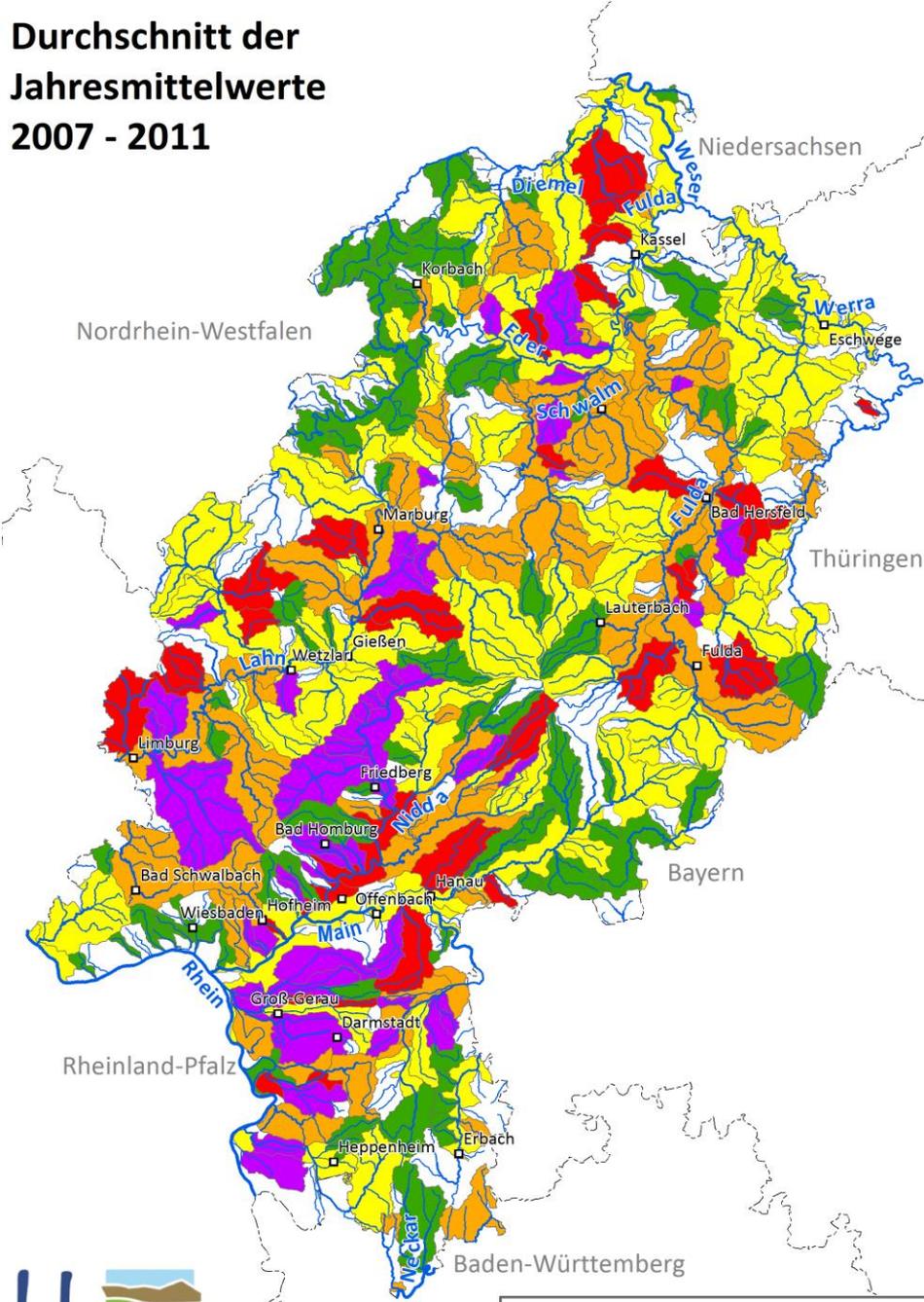
0 10 20 30 40 50 Km

Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2013 (Daten verändert)
 Geofachdaten/ Bearbeitung: © Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie - alle Rechte vorbehalten

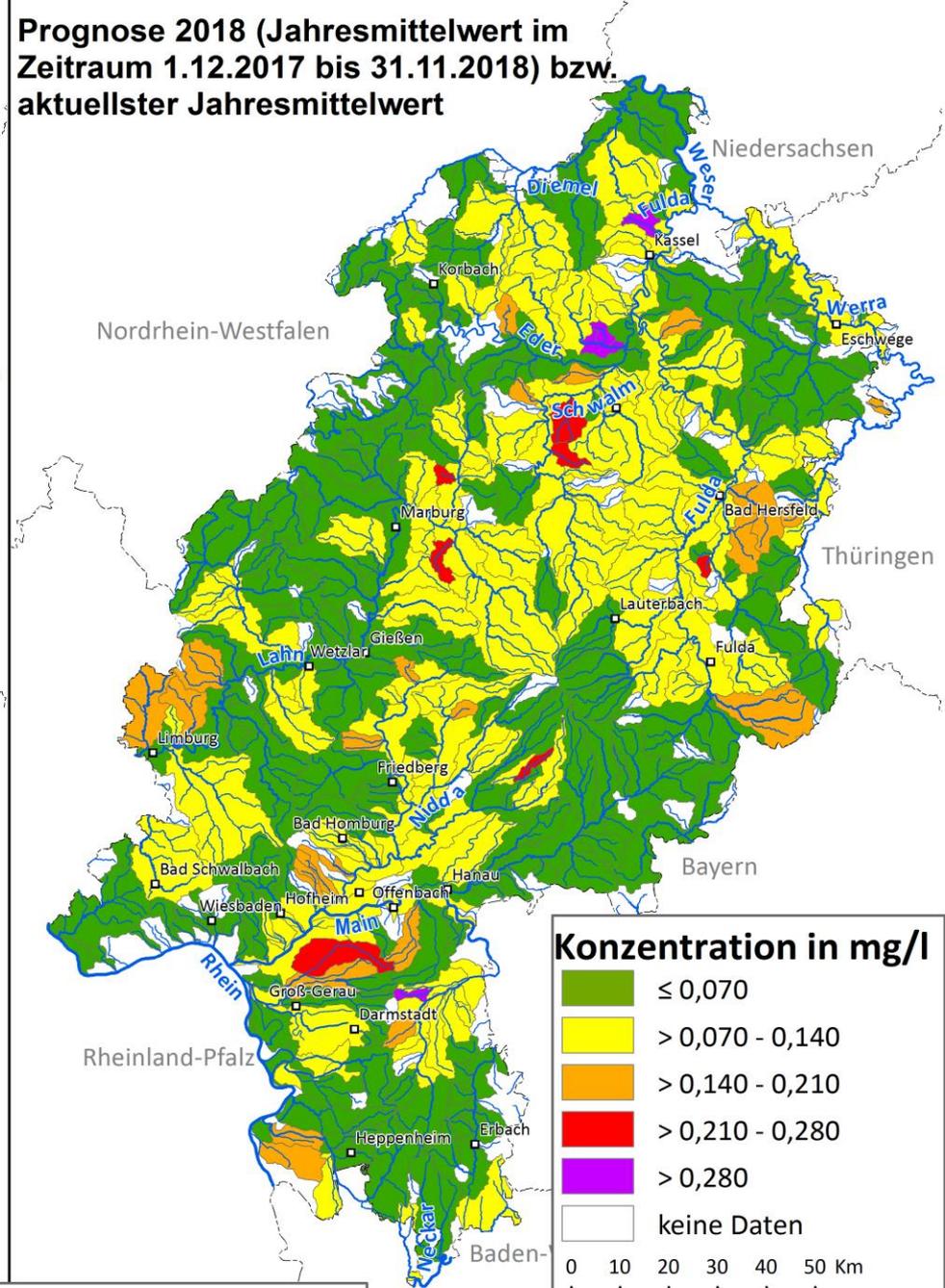


Phosphor (gesamt)

Durchschnitt der Jahresmittelwerte 2007 - 2011



Prognose 2018 (Jahresmittelwert im Zeitraum 1.12.2017 bis 31.11.2018) bzw. aktuellster Jahresmittelwert



Konzentration in mg/l

- ≤ 0,070
- > 0,070 - 0,140
- > 0,140 - 0,210
- > 0,210 - 0,280
- > 0,280
- keine Daten

0 10 20 30 40 50 Km

Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG 2013 (Daten verändert)
 Geofachdaten/ Bearbeitung: © Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie - alle Rechte vorbehalten

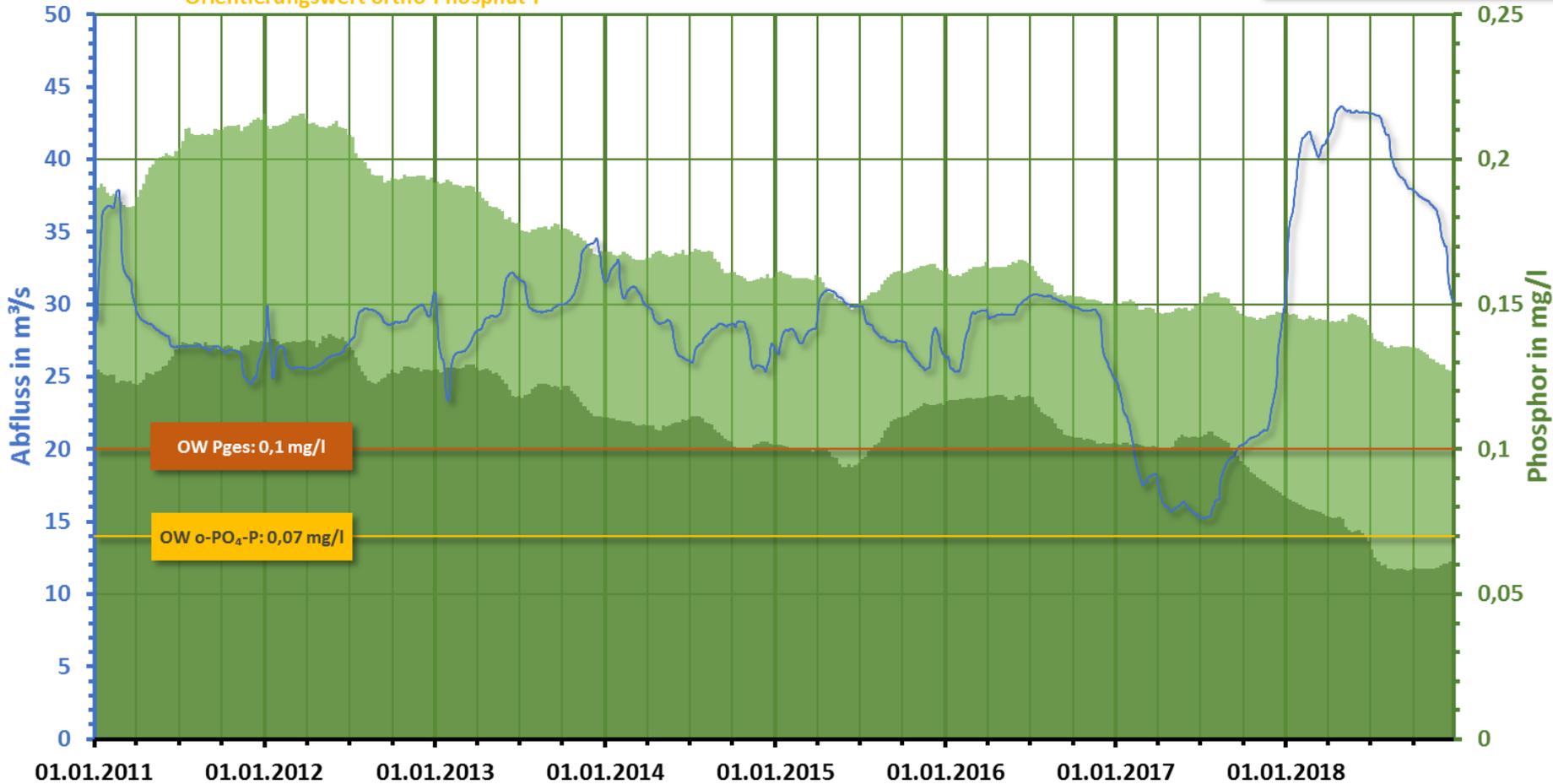


Ortho-Phosphat-Phosphor

Gleitende Jahresmittelwerte Phosphor an der Lahn bei Oberbiel

Zeitraum aktuellster
gleitender Jahresmittelwert:
02.01.2018 bis 27.12.2018
Anzahl Messwerte:
Gesamtphosphor: 52
ortho-Phosphat-P: 52

- Gleitender Jahresmittelwert Gesamt-Phosphor
- Gleitender Jahresmittelwert Abfluss
- Gleitender Jahresmittelwert ortho-Phosphat-P
- Orientierungswert Gesamt-Phosphor
- Orientierungswert ortho-Phosphat-P



Finanzierung

Förderrichtlinie Gewässerentw./Hochwasserschutz

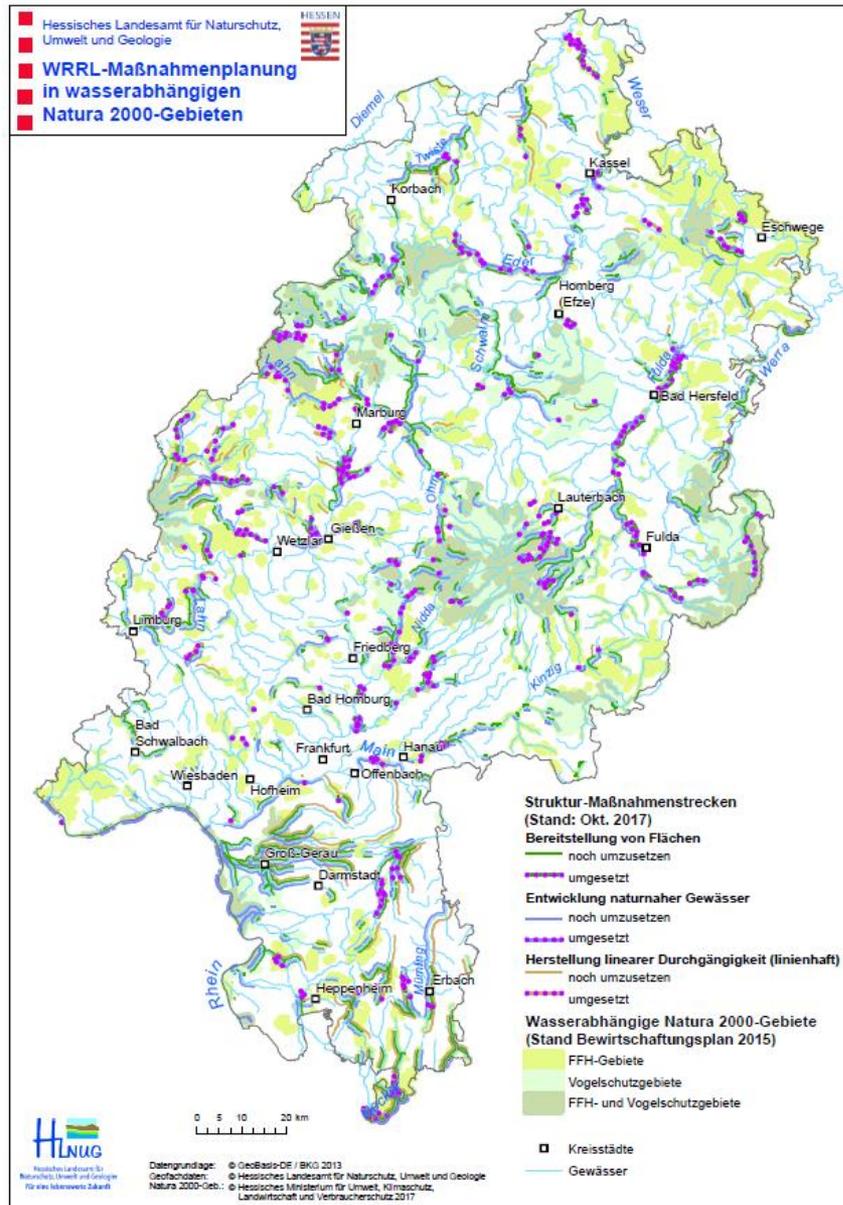
- 22 Mio. € im Jahr 2018 für Gewässerentwicklungs- und Hochwasserschutzmaßnahmen
- Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 31 Mio. €
- Gewässerentwicklungsmaßnahmen 10,4 Mio. €
- Höchstwert im langjährigen Vergleich
- In den letzten zehn Jahren wurden im Durchschnitt Gewässerentwicklung und kommunaler Hochwasserschutz mit über 13 Mio. € pro Jahr bezuschusst

Finanzierung

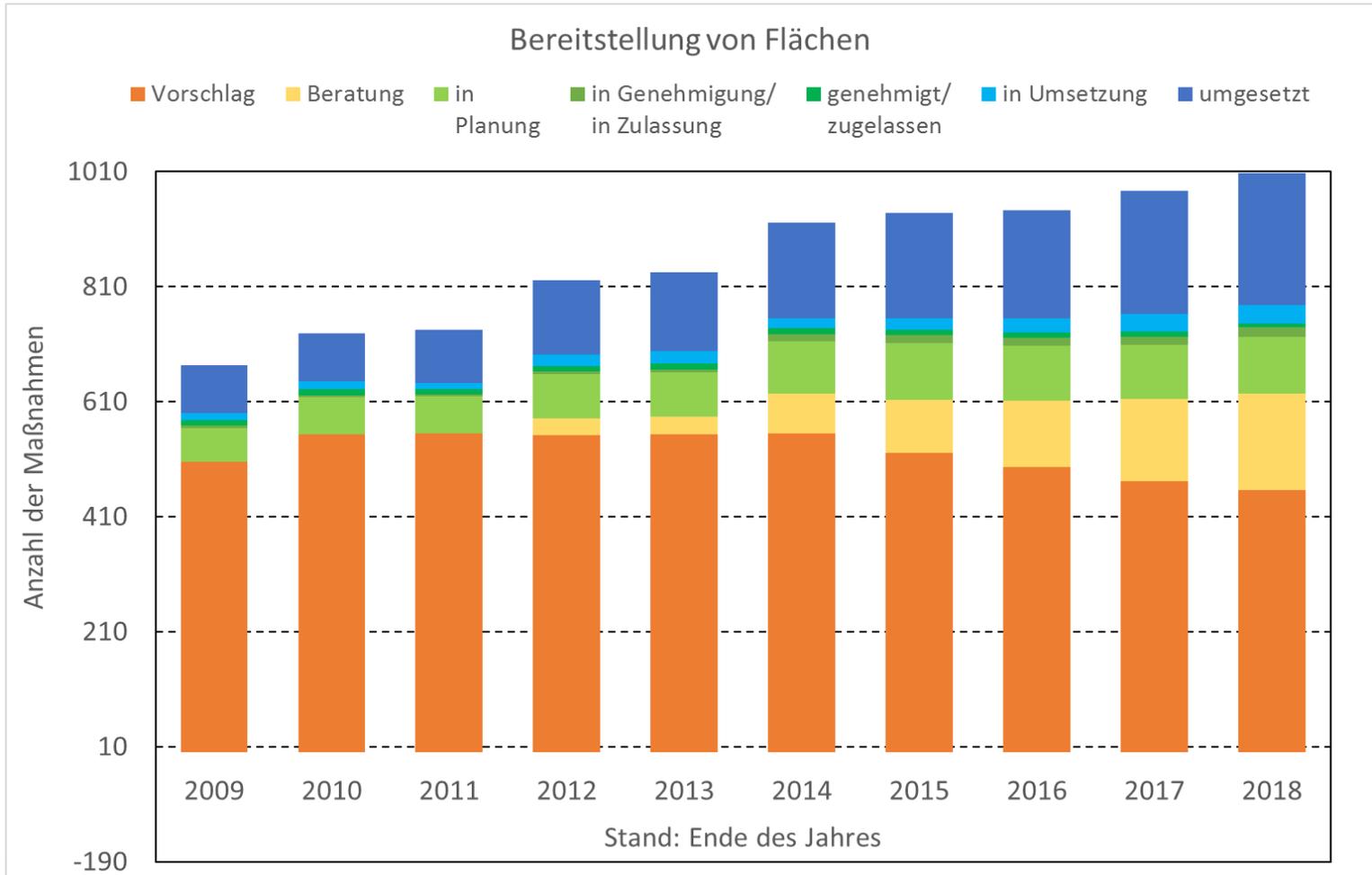
Synergieprojekte der FFH- und Wasserrahmenrichtlinie.

- 53 Projekte laufen derzeit, über 40 weitere Projekte sind für die nächsten Jahre in Planung
- 100 Maßnahmen seit 2012 umgesetzt
- ca. 17 Mio. € sind in den laufenden Projekten gebunden, deren Umsetzung meist über mehrere Jahre andauert.
- 2 Mio. € werden in 2019 für neue Projekte bereitgestellt

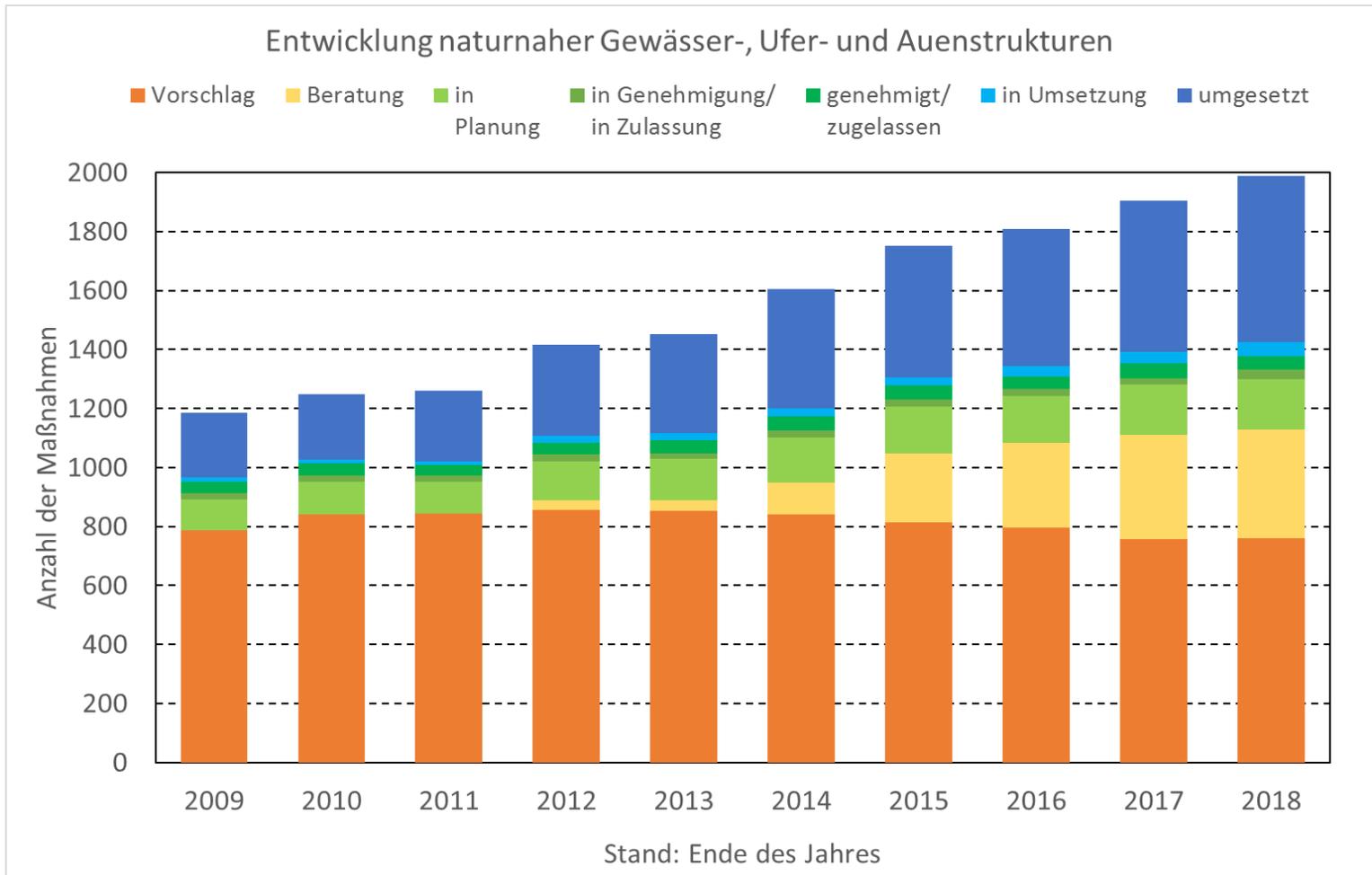
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



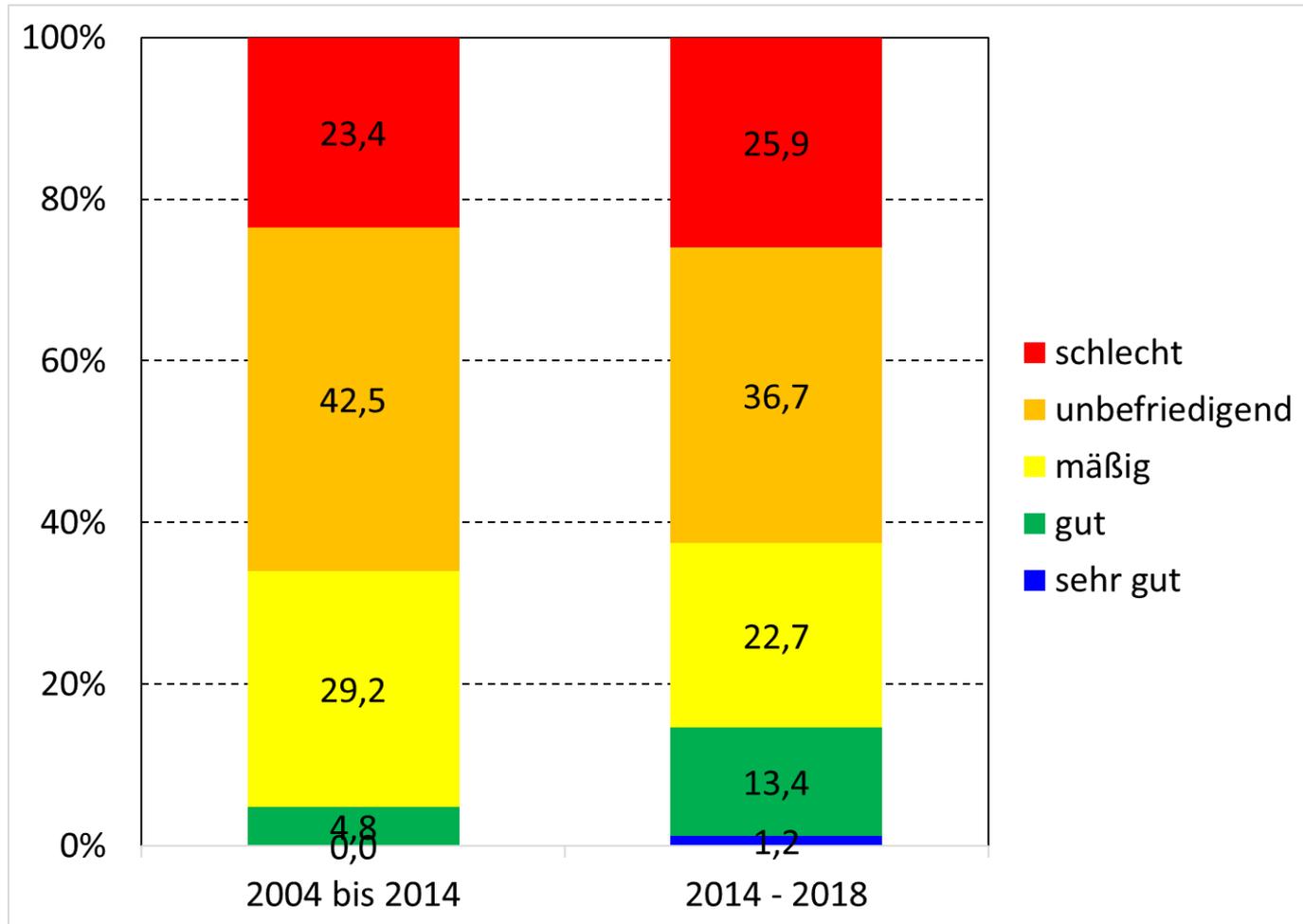
Umsetzungsstand: Flächenbereitstellung



Umsetzungsstand: Entwicklung naturnaher Strukturen



Sachstand - Ökologischer Zustand der Wasserkörper 2004-2014 ⇔ 2014-2018



Fazit der Maßnahmenumsetzung

Phosphor

- Die Umsetzung der Phosphor-Maßnahmen nach MP 2015-2021 bei den kommunalen Kläranlagen (GK2 bis 5) verläuft erfolgreich und entspricht größtenteils dem Umsetzungskonzept.
- In den Fließgewässern ist eine deutliche Reduktion von Ortho-Phosphat-Phosphor und Gesamt-Phosphor festzustellen. Über 50 % der überwachten WK halten den Orientierungswert für Ortho-Phosphat-Phosphor bereits ein (2014 nur ca. 30 %).

Struktur

- Der Stand der Maßnahmenumsetzung konnte in allen Strukturbereichen (Flächenerwerb, Renaturierung, Durchgängigkeit) vorangebracht werden.
- Gegenüber dem Jahr 2009 hat sich allerdings auch die Zahl der Maßnahmen erhöht (u.a. Konkretisierung durch Gewässerentwicklungskonzepte).

Fazit der Maßnahmenumsetzung

- Das Land unterstützt diese positive Entwicklung durch die Förderung von Maßnahmen zur Gewässerentwicklung mit bis zu 95 %.
- Im Jahr 2018 hat das Land Hessen die Maßnahmenumsetzung im Bereich Struktur mit mehr als 10,4 Mio. € unterstützt.
- Durch die zunehmende Maßnahmenumsetzung (Stoffe & Struktur) konnte der ökologische Zustand der Gewässer in Hessen in den letzten Jahren deutlich verbessert werden.
- Stand 2018 sind 14,6 % (2014: 4,8%) der Gewässer in einem sehr guten bzw. guten ökologischen Zustand.

Fazit der Maßnahmenumsetzung

- Bei der Maßnahmenumsetzung sind allerdings weiterhin hohe Anstrengungen in allen Bereichen notwendig, um die Ziele der Richtlinie zu erreichen.
- Es sind daher alle gefordert (u.a. Kommunen, Verbände, Öffentlichkeit), die positive Entwicklung zur Umsetzung der WRRL weiter tatkräftig zu unterstützen.